Prüfungs- und Bewilligungsreglement für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Rechtsagentinnen und Rechtsagenten*

vom 22. April 1994 (Stand 1. Juli 2026)

Das Kantonsgericht des Kantons St.Gallen

erlässt

in Ausführung von Art. 42 Abs. 1 lit. a des Anwaltsgesetzes vom 11. November 1993[1]

als Reglement:[2]

I. Anwalts- und Rechtsagentenprüfung* (1.)

Art. 1 *Zulassung*
a) Zuständigkeit

[1] Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet die Anwaltskammer.

*Art. 2** …

*Art. 3** *c) Voraussetzungen für die Anwaltsprüfung*
*1. fachliche und persönliche Voraussetzungen**

[1] Die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung richten sich nach Art. 14 Bst. a und b des Anwaltsgesetzes vom 11. November 1993.[3]

[2] Zur Prüfung wird nicht zugelassen, wer innert der letzten drei Jahre in einem anderen Kanton die Anwaltsprüfung endgültig nicht bestanden hat oder sich in einer Wartefrist befindet.*

1 sGS 963.70.
2 Abgekürzt PBR. nGS 29–45. Vom Regierungsrat genehmigt am 25. Mai 1994; in Vollzug ab 1. Juli 1994.
3 sGS 963.70.

Art. 4 2. praktische Tätigkeit*

[1] Als praktische Tätigkeit in der st.gallischen Rechtspflege gilt eine juristische Tätigkeit von wenigstens einem Jahr im Kanton St.Gallen nach Abschluss des Rechtsstudiums.

[2] …*

[3] Als juristische Tätigkeit wird die Tätigkeit bei Gerichten, bei Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, bei der Staatsanwaltschaft sowie bei Rechtsdiensten von Behörden des Kantons und der Gemeinden anerkannt.*

[4] …*

[5] …*

[6] In jedem Fall wird eine wenigstens halbjährige Tätigkeit an einem erst- oder zweitinstanzlichen Gericht des Kantons St.Gallen oder bei einer st.gallischen Rechtsanwältin oder einem st.gallischen Rechtsanwalt verlangt.*

Art. 4bis 3. praktische Tätigkeit nach Bachelorabschluss*

[1] Eine praktische Tätigkeit nach dem Bachelorabschluss, jedoch vor dem juristischen Masterabschluss wird an die von Art. 4 dieses Erlasses verlangte Praktikumsdauer im Umfang von 50 Prozent angerechnet.

Art. 5 Prüfungsstoff
a) allgemein

[1] Die Prüfung ist auf die praktische Tätigkeit der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie der Rechtsagentinnen und Rechtsagenten ausgerichtet.*

[2] …*

[3] …*

Art. 6 …*

Art. 6bis b) Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte*

[1] Prüfungsstoff ist:
a) Staats- und Verwaltungsrecht sowie dazugehörendes Verfahrensrecht;
b) Obligationenrecht;
c) übriges Zivilrecht (einschliesslich internationales Privatrecht);
d) Zivilprozessrecht;
e) Schuldbetreibungs- und Konkursrecht;
f) Strafrecht;

g) Strafprozessrecht;
h) Anwaltsrecht;
i) Beurkundungsrecht.

*Art. 7** …

*Art. 7bis** *c) Rechtsagentinnen und Rechtsagenten*

[1] Prüfungsstoff ist jeweils in den Grundzügen:
a) Staats- und Verwaltungsrecht sowie dazugehörendes Verfahrensrecht;
b) Obligationenrecht;
c) Zivilgesetzbuch;
d) Zivilprozessrecht;
e) Schuldbetreibungs- und Konkursrecht;
f) Strafrecht;
g) Strafprozessrecht;
h) Anwaltsrecht.

Art. 8 *Organisation der Prüfung*
a) Zeitpunkt

[1] Die Anwaltsprüfung wird in der Regel im Frühjahr und im Herbst durchgeführt.*

[2] Die Rechtsagentenprüfung wird in der Regel im Frühjahr durchgeführt.*

*Art. 9** *b) Anmeldung*

[1] Die kandidierende Person meldet sich bei der Anwaltskammer mit dem zur Verfügung gestellten Formular an.*
a)* …
b)* …

[2] Sie reicht ein:*
1. einen Lebenslauf;
2. einen Strafregisterauszug;
3. eine Bescheinigung des Betreibungsamtes, dass keine Verlustscheine bestehen;
4. ein Handlungsfähigkeitszeugnis der Wohnsitzgemeinde.

[3] Die für die Anwaltsprüfung kandidierende Person reicht zudem Ausweise über den Studienabschluss und über die praktische Tätigkeit sowie eine Erklärung, dass sie innert der letzten drei Jahre in keinem anderen Kanton die Anwaltsprüfung endgültig nicht bestanden hat und sich nicht in einer Wartefrist befindet, ein.*

Art. 10 Art und Dauer der Prüfung

[1] Die Prüfung besteht aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil.*

[2] Der mündliche Teil der Anwaltsprüfung dauert höchstens vier Stunden und der schriftliche höchstens acht Stunden.*

[3] Beide Teile der Rechtsagentenprüfung dauern höchstens je vier Stunden.

Art. 11 Reihenfolge

[1] Der mündliche Teil der Prüfung wird vor dem schriftlichen Teil abgelegt.*

[2] Zum schriftlichen Teil der Prüfung wird zugelassen, wer den mündlichen Teil bestanden hat.*

Art. 12 Aufgabenstellung

[1] Die Präsidentin oder der Präsident der jeweiligen Prüfungskommission weist den Mitgliedern der jeweiligen Prüfungskommission die zu prüfenden Fächer für den mündlichen Teil zu.*

[2] Sie oder er arbeitet die Aufgaben für den schriftlichen Teil unter Beizug von zwei Mitgliedern der jeweiligen Prüfungskommission aus.*

*Art. 13** …

*Art. 14** *Mündlicher Teil*

[1] Die Prüfung in den einzelnen Fächern wird vor wenigstens zwei Mitgliedern der jeweiligen Prüfungskommission abgelegt.*

[2] Sie ist öffentlich. Die Präsidentin oder der Präsident der jeweiligen Prüfungskommission kann die Öffentlichkeit aus wichtigen Gründen ganz oder teilweise ausschliessen.*

*Art. 14bis** *Schriftlicher Teil*

[1] Der kandidierenden Person werden ein Rechtsfall oder mehrere Rechtsfälle zur Bearbeitung vorgelegt. Die Bearbeitung kann insbesondere die Ausarbeitung von Rechtsschriften, Plädoyers, Verträgen, Statuten, letztwilligen Verfügungen oder Gutachten enthalten.

[2] Für die Bearbeitung stehen die einschlägigen Gesetze sowie nach Ermessen der Präsidentin oder des Präsidenten der jeweiligen Prüfungskommission Literatur und Judikatur zur Verfügung.

[3] Die schriftlichen Arbeiten werden von drei Mitgliedern der jeweiligen Prüfungskommission beurteilt.

*Art. 15** …

*Art. 16** *Bestehen der Prüfung**

[1] Die Prüfung ist bestanden, wenn der mündliche und der schriftliche Teil je als genügend bewertet werden.*

[1bis] Wird der mündliche Teil als ungenügend bewertet, ist die Prüfung nicht bestanden.*

[2] …*

Art. 17 *Nachprüfung des schriftlichen Teils**

[1] Wird der schriftliche Teil der Prüfung als ungenügend bewertet, kann dieser wiederholt werden.*

[2] Der zu wiederholende schriftliche Teil wird am folgenden Prüfungstermin abgelegt. Wenn dieser Termin der kandidierenden Person nicht zumutbar ist, bestimmt die Präsidentin oder der Präsident der jeweiligen Prüfungskommission einen anderen Termin.*

[3] Wird der wiederholte schriftliche Teil als ungenügend bewertet, ist die Prüfung nicht bestanden.*

Art. 18 *Wartefrist*

[1] Wer die Prüfung zweimal nicht bestanden hat, wird drei Jahre lang zu keiner weiteren Prüfung zugelassen.*

Art. 19 *Rückzug und Abbruch**

[1] …*

[2] Die Anmeldung zur Prüfung kann bis vor Prüfungsantritt zurückgezogen werden.*

[3] Wird ein angetretener mündlicher Teil oder eine angetretene Nachprüfung des schriftlichen Teils ohne wichtigen Grund abgebrochen oder wird ein zumutbarer Termin für die Nachprüfung des schriftlichen Teils ohne wichtigen Grund nicht angetreten, gilt die Prüfung als nicht bestanden.*

[4] Wird ein angetretener schriftlicher Teil ohne wichtigen Grund abgebrochen, gilt der Prüfungsteil als nicht bestanden.*

Art. 19bis Eröffnung des Prüfungsergebnisses*

[1] Die kandidierende Person kann innert 14 Tagen nach Eröffnung des Ergebnisses bei der jeweiligen Prüfungskommission eine mündliche Erörterung eines nicht bestandenen Prüfungsteils verlangen.*

[2] Sie kann innert 14 Tagen nach der mündlichen Erörterung bei der Prüfungskommission eine schriftlich begründete Verfügung verlangen.*

[2bis] Die Verfügung wird von der Präsidentin oder dem Präsidenten der jeweiligen Prüfungskommission unter Mitwirkung der Mitglieder, welche die Prüfungen der kandidierenden Person bewertet haben, erlassen.*

[3] Das Verwaltungsgericht beurteilt Beschwerden gegen Verfügungen der jeweiligen Prüfungskommission und ihrer Präsidentin oder ihres Präsidenten.*

Art. 19ter Ausführungsbestimmungen*

[1] Die Prüfungskommissionen nach Art. 3 des Anwaltsgesetzes vom 11. November 1993[4] regeln für ihren Zuständigkeitsbereich in einer Prüfungsordnung:
a) ihre Organisation;
b) den Ablauf der Prüfung;
c) die Prüfungsfächer;
d) die Eröffnung der Ergebnisse.

[2] Sie erlassen Richtlinien zur Bewertung der Prüfung.

I^bis. Besondere Prüfungen* (1^bis)

Art. 19quater Eignungsprüfung und Gespräch zur Prüfung der beruflichen Fähigkeiten*

[1] Die Voraussetzungen für die Zulassung zur Eignungsprüfung und zum Gespräch zur Prüfung der beruflichen Fähigkeiten (Prüfungsgespräch) für Anwältinnen und Anwälte aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder der Europäischen Freihandelsassoziation richten sich nach Art. 31 f. des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte vom 23. Juni 2000[5].

[2] Die Eignungsprüfung erfolgt mündlich. Sie und das Prüfungsgespräch werden in der Regel im Frühjahr und Herbst durchgeführt.

4 sGS 963.70.
5 SR 935.61.

[3] Der Prüfungsstoff für die Eignungsprüfung und das Prüfungsgespräch richtet sich nach Art. 5 und 6bis dieses Erlasses. Die Präsidentin oder der Präsident der Prüfungskommission für Rechtsanwälte bestimmt im Einzelfall Inhalt und Umfang der Eignungsprüfung und des Prüfungsgesprächs.

[4] Die Prüfungsfächer für die Eignungsprüfung und das Prüfungsgespräch werden der kandidierenden Person spätestens zwei Monate vor dem Termin bekannt gegeben.

[5] Die Bestimmungen über die Anwaltsprüfung werden sachgemäss angewendet.

Art. 19quinquies Prüfung über das Beurkundungsrecht*

[1] Die Prüfung über das Beurkundungsrecht nach Art. 18ter des Anwaltsgesetzes vom 11. November 1993[6] erfolgt mündlich und wird durch zwei Mitglieder der Prüfungskommission für Rechtsanwälte abgenommen. Sie wird in der Regel im Frühjahr und Herbst durchgeführt.

[2] Die Bestimmungen über die Anwaltsprüfung werden sachgemäss angewendet.

II. Bewilligung (2.)

Art. 20 …*

Art. 21 Praktikantenbewilligung*

[1] Als Praktikantin oder Praktikant wird zur Vertretung von Parteien vor Gericht zugelassen, wer:*

a) über einen juristischen Masterabschluss verfügt;
b)* nach dem juristischen Masterabschluss wenigstens ein halbes Jahr an einem Gericht oder bei einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt im Kanton St.Gallen oder einem Nachbarkanton tätig war;
c)* die übrigen Voraussetzungen mit Ausnahme der praktischen Tätigkeit für die Zulassung zur Anwaltsprüfung erfüllt.

[2] Die Praktikantin oder der Praktikant reicht der Anwaltskammer ein:*

1. einen Lebenslauf;
2. Ausweise über die praktische Tätigkeit;
3. Studienausweise;
4.* die Verantwortlichkeitserklärung einer Rechtsanwältin oder eines Rechtsanwalts;
5. einen Strafregisterauszug;

6 sGS 963.70.

6. eine Bescheinigung des Betreibungsamtes, dass keine Verlustscheine vorliegen;
7. ein Handlungsfähigkeitszeugnis der Wohnsitzgemeinde.

Art. 22 Ergänzende Auskünfte

[1] Die Anwaltskammer kann von der Praktikantin oder dem Praktikanten weitere Ausweise oder Auskünfte verlangen.*

III. Schlussbestimmungen (3.)

Art. 23 [7]

Art. 24 b) Aufhebung

[1] Aufgehoben werden:
a) die Anwaltsordnung vom 2. Juni 1958;[8]
b) das Prüfungsreglement für Anwälte und Rechtsagenten vom 22. Dezember 1988.[9]

Art. 25 Übergangsbestimmung

[1] Die Anwaltskammer führt Disziplinarverfahren, die bei Vollzugsbeginn dieses Reglementes bei der Aufsichtskommission über Anwälte und Rechtsagenten oder der Verwaltungskommission des Kantonsgerichtes anhängig sind, weiter.

Art. 25bis * *Übergangsbestimmungen des II. Nachtrags vom 16. Juli 2025*

[1] Kandidierende Personen, die am 30. Juni 2026 noch einen Anspruch auf eine Nachprüfung nach bisherigem Recht haben, können diese am nächsten zumutbaren Prüfungstermin ablegen.

[2] Unter bisherigem Recht erfolglos abgelegte Prüfungsteile werden an die Anzahl der Wiederholungsmöglichkeiten nach neuem Recht angerechnet.

[3] Für Beschwerden, die am 1. Juli 2026 beim Kantonsgericht hängig sind, bleibt das Kantonsgericht zuständig.

[4] Praktische Tätigkeiten nach Art. 4 Abs. 4 und 5 dieses Erlasses in der Fassung vor Vollzugsbeginn dieses Nachtrags, die bis 30. Juni 2028 absolviert werden, werden bis 30. Juni 2030 nach Massgabe jener Bestimmungen anerkannt.

---

7 Änderungen bisherigen Rechts werden nicht aufgeführt.
8 nGS 24–45 (sGS 963.71).
9 nGS 24–46 (sGS 963.73).

[5] Auf Personen, die vor Vollzugsbeginn dieses Nachtrags die Prüfung dreimal nicht bestanden haben, findet die fünfjährige Wartefrist gemäss bisherigem Recht weiterhin Anwendung.

Art. 26 Vollzugsbeginn

[1] Dieses Reglement wird ab 1. Juli 1994 angewendet.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	29–45	22.04.1994	01.07.1994
Erlasstitel	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Gliederungstitel 1.	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 2	aufgehoben	38–115	04.04.2003	keine Angabe
Art. 3	geändert	38–115	04.04.2003	keine Angabe
Art. 3	Artikeltitel geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 3, Abs. 2	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 4	geändert	38–115	04.04.2003	01.01.2005
Art. 4, Abs. 2	aufgehoben	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 4, Abs. 3	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 4, Abs. 4	aufgehoben	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 4, Abs. 5	aufgehoben	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 4, Abs. 6	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 4bis	eingefügt	44–36	17.06.2008	keine Angabe
Art. 5, Abs. 1	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 5, Abs. 2	aufgehoben	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 5, Abs. 3	aufgehoben	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 6	geändert	46–48	18.11.2010	keine Angabe
Art. 6	aufgehoben	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 6bis	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 7	geändert	38–115	04.04.2003	keine Angabe
Art. 7	aufgehoben	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 7bis	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 8, Abs. 1	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 8, Abs. 2	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 9	geändert	38–115	04.04.2003	keine Angabe
Art. 9, Abs. 1	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 9, Abs. 1, a)	aufgehoben	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 9, Abs. 1, b)	aufgehoben	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 9, Abs. 2	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 9, Abs. 3	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 10, Abs. 1	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 10, Abs. 2	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 11, Abs. 1	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 11, Abs. 2	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 12, Abs. 1	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 12, Abs. 2	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 13	aufgehoben	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 13, Abs. 3	geändert	2022-039	13.06.2022	01.08.2022

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Art. 14	geändert	38–115	04.04.2003	keine Angabe
Art. 14, Abs. 1	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 14, Abs. 2	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 14bis	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 15	aufgehoben	38–115	04.04.2003	keine Angabe
Art. 16	geändert	38–115	04.04.2003	keine Angabe
Art. 16	Artikeltitel geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 16, Abs. 1	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 16, Abs. 1bis	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 16, Abs. 2	aufgehoben	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 17	Artikeltitel geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 17, Abs. 1	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 17, Abs. 2	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 17, Abs. 3	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 18, Abs. 1	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 19	Artikeltitel geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 19, Abs. 1	aufgehoben	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 19, Abs. 2	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 19, Abs. 3	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 19, Abs. 4	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 19bis	eingefügt	38–115	04.04.2003	keine Angabe
Art. 19bis, Abs. 1	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 19bis, Abs. 2	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 19bis, Abs. 2bis	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 19bis, Abs. 3	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 19ter	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Gliederungstitel 1bis	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 19^{quater}	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 19^{quinquies}	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 20	aufgehoben	38–115	04.04.2003	keine Angabe
Art. 21	geändert	44–36	17.06.2008	keine Angabe
Art. 21, Abs. 1	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 21, Abs. 1, b)	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 21, Abs. 1, c)	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 21, Abs. 2	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 21, Abs. 2, 4.	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 22, Abs. 1	geändert	2025-023	16.07.2025	01.07.2026
Art. 25bis	eingefügt	2025-023	16.07.2025	01.07.2026

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
22.04.1994	01.07.1994	Erlass	Grunderlass	29–45
04.04.2003	keine Angabe	Art. 2	aufgehoben	38–115
04.04.2003	keine Angabe	Art. 3	geändert	38–115
04.04.2003	01.01.2005	Art. 4	geändert	38–115
04.04.2003	keine Angabe	Art. 7	geändert	38–115
04.04.2003	keine Angabe	Art. 9	geändert	38–115
04.04.2003	keine Angabe	Art. 14	geändert	38–115
04.04.2003	keine Angabe	Art. 15	aufgehoben	38–115
04.04.2003	keine Angabe	Art. 16	geändert	38–115
04.04.2003	keine Angabe	Art. 19bis	eingefügt	38–115
04.04.2003	keine Angabe	Art. 20	aufgehoben	38–115
17.06.2008	keine Angabe	Art. 4bis	eingefügt	44–36
17.06.2008	keine Angabe	Art. 21	geändert	44–36
18.11.2010	keine Angabe	Art. 6	geändert	46–48
13.06.2022	01.08.2022	Art. 13, Abs. 3	geändert	2022-039
16.07.2025	01.07.2026	Erlasstitel	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Gliederungstitel 1.	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 3	Artikeltitel geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 3, Abs. 2	eingefügt	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 4, Abs. 2	aufgehoben	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 4, Abs. 3	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 4, Abs. 4	aufgehoben	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 4, Abs. 5	aufgehoben	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 4, Abs. 6	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 5, Abs. 1	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 5, Abs. 2	aufgehoben	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 5, Abs. 3	aufgehoben	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 6	aufgehoben	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 6bis	eingefügt	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 7	aufgehoben	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 7bis	eingefügt	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 8, Abs. 1	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 8, Abs. 2	eingefügt	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 9, Abs. 1	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 9, Abs. 1, a)	aufgehoben	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 9, Abs. 1, b)	aufgehoben	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 9, Abs. 2	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 9, Abs. 3	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 10, Abs. 1	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 10, Abs. 2	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 11, Abs. 1	geändert	2025-023

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
16.07.2025	01.07.2026	Art. 11, Abs. 2	eingefügt	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 12, Abs. 1	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 12, Abs. 2	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 13	aufgehoben	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 14, Abs. 1	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 14, Abs. 2	eingefügt	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 14bis	eingefügt	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 16	Artikeltitel geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 16, Abs. 1	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 16, Abs. 1bis	eingefügt	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 16, Abs. 2	aufgehoben	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 17	Artikeltitel geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 17, Abs. 1	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 17, Abs. 2	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 17, Abs. 3	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 18, Abs. 1	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 19	Artikeltitel geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 19, Abs. 1	aufgehoben	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 19, Abs. 2	eingefügt	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 19, Abs. 3	eingefügt	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 19, Abs. 4	eingefügt	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 19bis, Abs. 1	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 19bis, Abs. 2	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 19bis, Abs. 2bis	eingefügt	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 19bis, Abs. 3	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 19ter	eingefügt	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Gliederungstitel 1bis	eingefügt	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 19^{quater}	eingefügt	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 19^{quinquies}	eingefügt	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 21, Abs. 1	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 21, Abs. 1, b)	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 21, Abs. 1, c)	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 21, Abs. 2	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 21, Abs. 2, 4.	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 22, Abs. 1	geändert	2025-023
16.07.2025	01.07.2026	Art. 25bis	eingefügt	2025-023